

Informationen aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

(Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DS-GVO – Direkterhebung beim
Betroffenen)



Im Zusammenhang mit der Anmeldung/Teilnahme an einem Kurs der
Kreiskolkshochschule Sömmerda werden bei Ihnen personenbezogene Daten
erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlich für die Datenerhebung im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler
Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten, sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist
der:

Landkreis Sömmerda

vertreten durch:

Landrat Christian Karl

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9 99610
Sömmerda

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-100
Telefax: 03634 354-394

E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Dezernat: Soziales; Gesundheit; Schule
Amt: Amt für Schulen und Sport

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 612-640

Fax: 03634 612-641

E-Mail: schulleitung@vhs-soemmerda.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Sömmerda
Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-306

E-Mail: datenschutzbeauftragter@lra-soemmerda.de

3. Zweck der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- **Bearbeitung der Anmeldung** zur Teilnahme an einem Kurs der Kreisvolkshochschule
- **Kontaktaufnahme** für ggf. erforderliche Abstimmungen zur Kursorganisation vor, während und nach dem Kurs (z.B. bei veränderten Kurszeiten, erforderlichen Terminverschiebung) - für die **Zusendung von Einladung und Rechnung**
- zur **internen statistischen Auswertung**

4. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Ihrer personenbezogenen Daten werden 10 Jahre über die Dauer der Benutzung des Angebotes der Kreisvolkshochschule hinaus gespeichert.

5. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Auskunftsrecht:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie **ein Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung:

Sie haben ein **Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung** gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Widerspruchsprüfung durch den Verantwortlichen.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, (vgl. Art. 20 DS-GVO).

6. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

(Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **beruht auf einer Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Thüringen:

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Internet: www.tlfdi.de

Telefon: 0361 / 57 311 29 00

Fax: 0361 / 57 311 29 04

8. Gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

☐ gesetzlich vorgeschrieben ☐ vertraglich vorgeschrieben ☒ für Vertragsschluss erforderlich.

Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass eine verbindliche Anmeldung zu dem von Ihnen gewählten Volkshochschulkurs nicht erfolgen kann.

9. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.